

## Good-practice-Beispiel

<b>Maßnahme der IF</b>	Tutorensystem: Schüler unterrichten Schüler
<b>Schulart</b>	BFS und BK
<b>Klasse/Jahrgangsstufe</b>	1. und 2. Jahr
<b>Anzahl der Klassen/ Jahrgangsstufen</b>	zurzeit 7
<b>Unterrichtsfach/ -fächer</b>	Mathematik Steuerung und Kontrolle
<b>IF-Team</b>	2 Prozessbetreuer und 4 Fachlehrer
<b>Schulung des IF- Teams</b>	bisher keine
<b>Ziel der Maßnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung der Sozialkompetenzen</li> <li>- Förderung leistungsstarker und leistungsschwacher Schüler</li> <li>- positive Beeinflussung des Schul- und Klassenklimas</li> <li>- Ziel ist es, den Teilnehmern am Tutorenunterricht einen anderen Wissenszugang durch die Schülertutoren zu ermöglichen, Wissenslücken zu schließen, durch Üben und Wiederholen Wissen zu festigen und Strategien zum selbstständigen Lernen zu entwickeln.</li> </ul> <p>Das bedeutet eine Steigerung der Lernmotivation durch Erfolgserlebnisse, eine Stärkung der Sozialkompetenz sowohl von Tutoren und Tutorinnen als auch der Kursteilnehmer und eine Verbesserung des Schul- und Klassenklimas.</p>
<b>Durchführung</b>	<p>Unser Tutorenunterricht ist inzwischen als Prozess in unserem Schulprogramm verankert.</p> <p>Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler aus den oberen Klassen unterrichten kleine Lerngruppen aus den unteren Klassen (z. B.: zweites Jahr BFS oder BK und erstes Jahr der entsprechenden Schularten). Die Tutoren werden durch die Lehrkräfte ausgewählt und angesprochen, Auswahlkriterien sind neben der Leistung auch die Sozialkompetenz und Zuverlässigkeit. Die Tutoren erhalten sowohl pädagogische als auch fachliche Schulungen sowie Unterrichtsmaterialien. Der Tutorenunterricht ist eng mit dem Fachunterricht verzahnt, dies erfolgt durch einen regelmäßigen Austausch mit den Fachlehrkräften. Während der Durchführung finden zusätzlich Supervisionstreffen statt. Die Teilnahme am Tutoriat erfolgt auf freiwilliger Basis. Die Schüler und Schülerinnen werden durch ihre Fachlehrer bereits am Anfang des Schuljahres über das Tutorensystem informiert. Die Information der Eltern erfolgt am ersten Elternabend und über ein Informationsanschreiben. Nach den ersten Klassenarbeiten werden zusätzlich Einzelgespräche mit</p>

	<p>in Frage kommenden SuS. geführt, danach erfolgt die verbindliche Anmeldung für 10 Unterrichtseinheiten. Die Anwesenheit wird jeweils protokolliert, bei Auffälligkeiten wird die Projektleitung eingeschaltet.</p> <p>Nach dem Abschluss der Unterrichtseinheiten erfolgt ein Feedback sowohl von den Teilnehmern an die Tutoren wie auch von den Tutoren an die Projektleitung.</p> <p>Der Tutorenunterricht beginnt nach den Herbstferien und umfasst 10 Unterrichtseinheiten (60 min). Optional können weitere fünf Unterrichtseinheiten vereinbart werden. Die Kursteilnehmer zahlen für die 10 Unterrichtseinheiten eine Pauschalgebühr, die Tutoren und Tutorinnen erhalten eine Vergütung.</p> <p>Die Materialien für das Tutorensystem werden von den Prozessbetreuern in Zusammenarbeit mit den Fachlehrern erstellt.</p>
<b>Qualitätssicherung</b>	Feedback der SuS zum Schuljahresende
<b>Ansprechpartner/-in</b>	Ursula Vent-Schmidt Markus Zähringer
<b>Email des/der Ansprechpartners/in</b>	<a href="mailto:vent-schmidt.ursula@bsz-stockach.de">vent-schmidt.ursula@bsz-stockach.de</a> <a href="mailto:zaehringer.markus@bsz-stockach.de">zaehringer.markus@bsz-stockach.de</a>
<b>Name der Schule</b> <b>Ort</b>	BSZ Stockach Stockach